

Als der Umgang mit der Zeit ein anderer war



📄 25 Bilder

Kramsach: Museum Tiroler Bauernhöfe |

Letzte Woche wurde im Museum Tiroler Bauernhöfe gezeigt wie die Bauern im Mittelalter gelebt haben. Die Vergangenheit wurde lebendig.

Kramsach – Wie färbt man Stoffe mit Pflanzen? Welche Kleidung trugen die Bauern am Feld und warum bezahlte man damals nach dem Wert der Materialien und nicht der Arbeitszeit? Fragen wie diese wussten die vielen Darsteller der „Living History“ Gruppen detailliert zu beantworten. Denn für zwei Tage stellten drei Vereine aus Südtirol, Wien und Tirol das Leben der Bauern im Mittelalter nach. Der Zeitreise ins 14. Jahrhundert folgten zahlreiche wissbegierige Besucher, die die Darsteller mit etlichen Fragen löcherten. Denn Geschichte ist besonders spannend, wenn man sie begreifen und angreifen kann. Vor den Höfen wurde nach historischem Vorbild genäht und gestickt. Gekocht wurde nach alten Rezepten und Besucher bekamen einen Einblick in den Alltag und das Handwerk im Spätmittelalter. Ein Schwerpunkt galt der historischen Bekleidung und Mode. In einem dampfenden Kessel konnte man beobachten, wie der Stoff langsam die Farbe der Naturfaser annimmt. „Das wird Stunden dauern“, antwortete eine Darstellerin auf die Frage einer Besucherin und meinte „der Umgang mit der Zeit war eben noch ein anderer“. Ihr Wissen um die Herstellung und Gebräuche des

Mittelalters haben sich die Teilnehmer in penibler Erforschung dieser Zeit angeeignet. Ihre Kleidung, Werkzeuge und Accessoires sind alle handgefertigt und an regionale Funde sowie Bildquellen angelehnt. Das machte auch den Unterschied zu anderen Mittelalter-Veranstaltungen, denn hier wurde Geschichtswissen fundiert vermittelt und auch gelebt. Deshalb war die oft gestellte Frage nach der Uhrzeit vieler Protagonisten nur ein Indiz dafür, wie genau sie es als „lebendigen Ausstellungstücke“ mit der Geschichte halten. So war es auch nicht verwunderlich, dass die angesetzte Vorführung der farbenprächtigen Modenschau mit Gewändern dieser Zeit nicht punktgenau begann. Der Umgang mit der Zeit war eben ein anderer als heute. Infos unter: www.museum-tb.at und

